

Persönliches Budget:

- Nach §17 SGB IX hat jeder Mensch mit Behinderung das Recht sich wiederkehrende Leistungen eines oder mehrerer Reha-Träger als Persönliches Budget auszahlen zu lassen.
- Dies ist eine rechtliche Verbesserung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung seit 2008.
- Es bietet flexiblere Möglichkeiten sich Hilfen einzukaufen.
- Arbeitgebermodell: Weisungsrecht gegenüber MA/Ass., Organisation, Personalführung, Verträge
- ggf. Zusammenarbeit Lohnbüro/Budgetbüro ... Kosten im Budget mit verhandeln
- Antrag auf Leistungen nach § ... SGB: Ich beantrage die Auszahlung der Leistung als Persönliches Budget.
- Danach Einladung des Budgetbeauftragten der jeweiligen Sozialbehörde zur Budgetkonferenz
- Budgetkonferenz:
 - Ziele festlegen
 - Budgethöhe besprechen, die für die Zielerreichung notwendig ist
 - gute Kalkulation wichtig!, Mindestlöhne/Tariflöhne (benötigte Stunden pro Woche mal Bruttolohn (+25%) mal 13 durch 3, SV-Beiträge, Berufsgenossenschaftsbeitrag, Urlaubsvertretung (13,5%), Lohnfortzahlung bei Krankheit (3,5%), Kosten für Lohnbüro, Arbeitsschutz, Fortbildung, Supervision... insg. 10%)
 - Qualitätskriterien festlegen
 - Nachweispflichten der Budgetnehmer*in festlegen, (z.B. wie oft abgerechnet werden muss, ob Arbeitsnachweise/Stundennachweise einreichen, monatliche Lohnabrechnungen einreichen,...)
 - Person des Vertrauens mitnehmen in Budgetkonferenz
- danach wird die Zielvereinbarung zugeschickt (enthält die vereinbarten Punkte)
- neu ab 2018: Budgethöhe muss in Zielvereinbarung stehen
- ggf. nachverhandeln
- bei Streitigkeiten über die Höhe des Budgets muss ggf. die Zielvereinbarung gekündigt werden, es besteht ggf. die Gefahr der Rücknahme der Bewilligung des gesamten Budgets
- wenn Änderungsvorschläge nicht angenommen werden mit einem Vermerk unterschreiben, mit welchem Punkt nicht einverstanden
- beide Seiten unterschreiben
- danach Bescheid über die Gewährung der Leistung als Persönliches Budget
- ggf. Widerspruch einlegen

Persönliches Budget wofür - Beispiele:

- Eingliederungshilfe - Freizeitassistenz, Schulassistenz, ...
- Krankenkasse - Behandlungspflege
- Arbeitsagentur - Assistenz Ausbildung
- Integrationsamt - Arbeitsassistenz ...

Mehr gute Beispiele:

https://www.budget.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/StdS/PB/PB_StdS.pdf?__blob=publicationFile